



Bildungswerk der
Arbeiterwohlfahrt Hessen
e.V.

AUFBAUQUALIFIZIERUNG

2024

für Tagespflegepersonen
der Stadt Gießen und des
Landkreises Gießen





Vorwort

November 2023

Liebe Kindertagespflegepersonen aus der Stadt und dem Landkreis Gießen,

auch für das Jahr 2024 haben wir für Sie ein Seminarprogramm zusammengestellt, das ebenso abwechslungsreich ist wie Ihr Arbeitsalltag.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Fortbildungen zu den verschiedensten Themen. Unsere Seminare verbinden theoretische und praktische Aspekte miteinander, um Ihr Wissen aufzufrischen, zu erweitern und Ihnen neue Sichtweisen für Ihre wichtigen pädagogischen Aufgaben zu eröffnen.

Entdecken Sie unsere vielfältigen Angebote, z.B. „Zu Naturforschern werden. Malen mal anders“, „Kinder, die uns herausfordern - was tun?“, „Hören und Sprachentwicklung - warum das eine ohne das andere nicht geht“ oder „Als Persönlichkeit wachsen - meine Potenziale nutzen“.

Sie haben wie immer die Möglichkeit zwischen ganztägigen oder kürzeren Formaten am Abend zu wählen - ob online oder in Präsenz.

Ab sofort nehmen wir gerne Ihre Anmeldungen entgegen. Bitte senden Sie uns diese per E-Mail, per Post oder über unsere Webseite.

Beachten Sie dabei den Anmeldeabschluss am 15. Januar 2024. Erst danach findet die Kurseinteilung von allen Teilnehmenden statt und Sie erhalten Ihre Kurszusagen.

Bei einer Anmeldung über unsere Webseite erhalten Sie eine automatische Eingangsbestätigung. Dies ist noch keine verbindliche Kurszusage.

Weitere Hinweise zu unseren **Anmeldebedingungen** haben wir für Sie in der Übersicht auf der nächsten Seite zusammengefasst.

Wir freuen uns sehr auf zahlreiche Anmeldungen.

Bis bald im Philosophenwald!

Christina Zörb/Mechthild Hermann
AWO-Bildungswerk

Isabel Fuchs
Landkreis Gießen

Steffi Arndt
Stadt Gießen



Wichtige Hinweise:

Anmeldebedingungen:

- Die **Anmeldungen** und **Abmeldungen** müssen **schriftlich erfolgen**. Erfolgt die Abmeldung später als eine Woche vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen, ist eine **Stornogeühr** von **10,00 €** zu zahlen. **Ausnahme**: Spätestens nach 7 Tagen liegt uns eine **Krankmeldung** für den Kurstag als Kopie vor.
- Jede Kindertagespflegeperson erhält von uns eine **Anmeldebestätigung** und eine **Übersicht** mit den gebuchten Kurse und den Wartelistenplätzen.
- Vor dem Kursstart erhalten alle angemeldeten Kindertagespflegepersonen eine **Einladung per E-Mail**. Wir versenden **keine Einladungen auf dem Postweg**.
- Wir **garantieren** Ihnen die Teilnahme an den erforderlichen Unterrichtsstunden und den Pflichtkursen. Ist Ihr Wunschkurs bereits ausgebucht, bieten wir Ihnen einen anderen Kurs als Ersatz an.

Hinweise zur Anmeldung (**Stichtag: 15. Januar 2024**):

- Bitte nur zu einem Kurs mehr anmelden als erforderlich
- **ONLINE** über unsere Webseite: www.awo-fortbildung.de/seminaruebersicht-anmeldung.html
- Geben Sie bei Google folgende Begriffe ein: AWO-Bildungswerk Anmeldung
- Geben Sie bei Suchbegriff das erste Wort des Titels ein
- Achten Sie auf die Kategorie Kindertagespflege
- Klicken Sie rechts auf das Feld „anmelden“
- Vorname, Nachname, Straße, PLZ, Ort und E-Mail eingeben (bitte **keinen** Eintrag bei Name der Einrichtung und bei der Rechnungsadresse)
- Oder per E-Mail an: kindertagespflege@awo-fortbildung.de

Erreichbarkeit:

- Wir sind immer per E-Mail erreichbar sowie persönlich und telefonisch am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Telefon-Nummer 0641/ 40 19 253



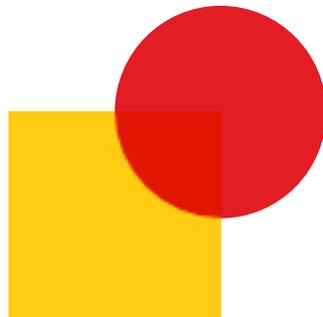
Inhaltsverzeichnis

Kurse der Aufbauqualifizierung Kindertagespflege 2024

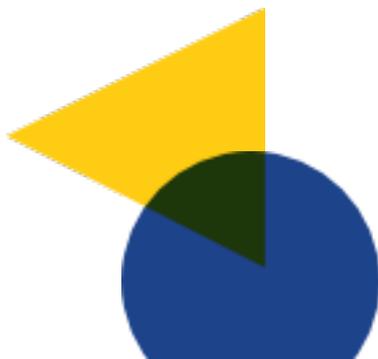
| | |
|---|----|
| Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind | 9 |
| Sicher in die Welt - Verhaltenskodex für die Kindertagespflege | 10 |
| Kinderrechte in der Kindertagespflege | 11 |
| Entspannung und Erholung. Wie Kinder zur Ruhe finden | 12 |
| Supervision für die Kindertagespflege | 13 |
| Professionelle Nähe und Distanz - wie kann sie gelingen? | 14 |
| Beziehung statt Erziehung? | 15 |
| Zu Naturforschern werden. Malen auch mal anders! | 16 |
| Schau mal, was ich schon kann | 17 |
| „Aus eigener Kraft“ - Entwicklungsunterstützung mit der Marte-Meo-Methode | 18 |
| Mit allen Sinnen lernen im U3-Bereich | 19 |
| „Kinder ermutigen - aber wie?“ | 20 |
| Stark sein von Anfang an | 21 |
| Mit Händen sprechen - Basiskurs Baby-Signal | 22 |
| Als Persönlichkeit wachsen - meine Potenziale nutzen | 23 |
| Yoga für den Rücken und Entspannung für Kindertagespflegepersonen | 24 |

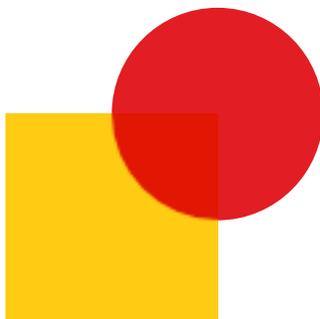


| | |
|---|----|
| Vom Können, Wollen und Dürfen. Partizipation in der Kindertagespflege ermöglichen | 25 |
| Herbst & Winter mit Kindern unter 3 Jahren gestalten - ein Praxisworkshop | 26 |
| Hören und Sprachentwicklung - warum das eine nicht ohne das andere geht | 27 |
| Gut schlafen, erholt in den Tag starten. Wie guter Schlaf gelingt! | 28 |
| Sprachliche Bildung durch Bilderbücher, Märchen, Fingerspiele und Lieder | 29 |
| Kleine Interventionen mit großer Wirkung | 30 |
| Rechtsfragen in der Kindertagespflege | 31 |
| Stopp! Bis hierher und nicht weiter! Oder doch? | 32 |
| Online-Kurs: Auf den Geschmack kommen - Essen ist mehr als Satt-Werden | 33 |
| Online-Kurs: Tippen, wischen, skypen. Aufwachsen in einer digitalen Welt | 34 |
| Online-Kurs: Kinder, die uns herausfordern - was tun? | 35 |
| Vernetzungstreffen des LK Gießen Kath. Familienbildungsstätte - Großen Buseck | 36 |
| Vernetzungstreffen des LK Gießen Oberhessisches Diakoniezentrum - Laubach | 37 |
| Vernetzungstreffen des Landkreises Gießen Eltern helfen Eltern - Gießen | 38 |



| | |
|---|----|
| Besuchte Kurse von: | 39 |
| Wichtige Adressen | 40 |
| Raum für Notizen: | 41 |
| Anmeldung für die Aufbauqualifizierung 2024 | 42 |





Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind

Dieser Kurs wird vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) Mittelhessen speziell für Kindertagespflegepersonen angeboten.

Er dient der Auffrischung und ist alle 2 Jahre verpflichtend. **Anmeldungen** laufen direkt **über das AWO-Bildungswerk**.

Diese Unterrichtsstunden müssen **zusätzlich** erbracht werden.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|------------------|---|--------------------------|
| 10.02.2024 Samstag | 8.30 - 16.30 Uhr | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Ausbilder*in beim DRK |
| 23.03.2024 Samstag | 8.30 - 16.30 Uhr | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Ausbilder*in beim DRK |
| 07.09.2024 Samstag | 8.30 - 16.30 Uhr | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Ausbilder*in beim DRK |
| 02.11.2024 Samstag | 8.30 - 16.30 Uhr | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Ausbilder*in beim DRK |

Sicher in die Welt - Verhaltenskodex für die Kindertagespflege

In dieser Fortbildung geht es um die Entwicklung eines Verhaltenskodex, also um eine Sammlung von Verhaltensweisen, die in der Praxis immer wieder vorkommen. Eine Reflexion der eigenen Vorgehensweisen wird dabei angeregt, ebenso eine Kommunikation mit den Eltern und den Kindern darüber. Z.B. „Wie ist das mit dem Wickeln, wenn ein Kind das verweigert?“ „Wie schützt man den privaten Bereich gegenüber den Eltern?“ „Wie geht man mit Geschenken um?“ „Wie gestaltet man den Körperkontakt zu den Kindern?“ Neben dem Austausch über Vorgehensweisen und Erfahrungen wird vorgestellt, welchen Gewinn verbindliche Absprachen für Eltern, Kindern und letztendlich auch die KTHP bringen.

Denn all diese Themen erscheinen im Einzelnen wie Kleinigkeiten, können jedoch auch gezielt von beiden Seiten - Eltern wie KTHP - zur Manipulation zum Nachteil der Kinder eingesetzt werden.

Innerhalb von Institutionen gehört ein Verhaltenskodex zur Schutzkonzeptentwicklung. Welche Vorgehensweisen im Kontext von KTHP möglich und sinnvoll

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|------------------------|---------------------------|---|------------|
| 19.03.2024 Dienstag | 17 - 20.45 Uhr (5 UE) | ONLINE | Wildwasser |
| 23.04.2024 Dienstag | 17 - 20.45 Uhr (5 UE) | Wildwasser- Akademie, Liebigstraße 9, 35390 Gießen | Wildwasser |
| 04.06.2024 Dienstag | 17 - 20.45 Uhr (5 UE)) | ONLINE | Wildwasser |
| 24.09.2024 Dienstag | 17 - 20.45 Uhr (5 UE) | Wildwasser- Akademie, Liebigstraße 9, 35390 Gießen | Wildwasser |

Kinderrechte in der Kindertagespflege PRÄSENZ oder ONLINE

Was sind eigentlich die sogenannten zehn wichtigsten Kinderrechte und wie können sie in der Kindertagespflege umgesetzt werden?

Wie kann mit Kindern und Eltern darüber kommuniziert werden?

Neben dem Kennenlernen der zehn wichtigsten Kinderrechte bieten Fallbeispiele sowie Praxismaterialien die Möglichkeit des Austauschs und der Diskussion.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|------------------------|--------------------------|---|--|
| 06.05.2024 Montag | 17 - 20.45 Uhr (5 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Birgit Klein (Fachberaterin/ Leitung Familien- zentrum) |
| 14.05.2024 Dienstag | 17 - 20.45 Uhr (5 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Birgit Klein (Fachberaterin/ Leitung Familien- zentrum) |
| 08.10.2024 Dienstag | 17 - 20.45 Uhr (5 UE) | ONLINE | Simone Wingen Kinderschutzbund |

Entspannung und Erholung

Wie Kinder zur Ruhe finden

Kinder haben die Fähigkeit zu Ruhe und Konzentration. Gerade Kleinkinder leben im Hier und Jetzt: Sie staunen über eine Raupe und können ganz in einer Aufgabe versinken. Die heutige Zeit mit einer Vielzahl an Reizen bedeutet für viele Kinder aber eine wahre Überflutung und kann zu Unruhe & Anspannung führen. Entspannungs-, Stille- & Achtsamkeitsübungen helfen den Kindern, wieder in Kontakt mit sich selbst und somit zur Ruhe zu kommen.

Ziele

- Vermittlung kindgerechter Entspannung
- Einbau der Übungen in den Alltag der Kindertagespflege
- Praktische Übungen zur Entspannung & Ruhe kennenlernen & üben

Inhalte

- körperliche & psychologische Wirkung von Entspannung
- Indikationen & Kontraindikationen bei Entspannungsübungen
- kindgerechte Vermittlung von Entspannungsübungen (Aufbau der Übungen, Stimme, Sprache)
- Entspannungsübungen für kleine Kinder (Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training, Kinderyoga/Qigong)
- Fantasiereisen, Bewegungsübungen und Spiele
- Stilleübungen und -rituale (z.B. Stillepuzzle, Stille hören)
- Atemübungen für kleine Kinder (z.B. Blumen-/Muschelatmung)
- mit allen Sinnen wahrnehmen (Klänge, Singen, Schmecken, Riechen, Fühlen)
- Massagen für Kinder und Minimeditationen

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|--------------------------------------|
| 17.02.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Sabine Engelhart Gesundheitscoach |

Supervision für die Kindertagespflege

In diesem Jahr bieten wir erstmals an zwei Terminen eine systemische Supervision für Kindertagespflegepersonen an.

Die systemische Supervision nimmt insbesondere die Wechselwirkungen zwischen Personen, Rollen, Funktionen, Aufträgen in den Blick und betrachtet und reflektiert professionelles Handeln und ihre Strukturen. Supervision dient dem Erhalt und der Verbesserung der konstruktiven Kommunikation, der Motivation und damit auch der Arbeitsqualität.

Wir arbeiten mit verschiedenen erlebnisaktivierenden Methoden, wie z.B. Skulpturarbeit, „inneres Team“, Reflecting Team, Feed-Back, Visualisierungen etc., um Probleme und Lösungen sicht- und erfahrbar zu machen.

Es ist möglich in der Supervision auch Fälle zu besprechen, die Teilnehmende mitbringen.

WICHTIG:

Die UE´s zählen nicht als Aufbauqualifikation.

Wer sich anmeldet, meldet sich für beide Termine

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|--------------------------|----------------|---|---|
| 06.03.2024 Mittwoch | 17 - 20.45 Uhr | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Ute Weyer Heilpädagogin, Supervisorin (DGSF) |
| 31.10.2024 Donnerstag | 17 - 20.45 Uhr | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Ute Weyer Heilpädagogin, Supervisorin (DGSF) |

Professionelle Nähe und Distanz - Wie kann sie gelingen?

Kindertagespflegepersonen gestalten Entwicklungsräume für Kinder, die sie betreuen und erziehen. Um die Kinder optimal unterstützen und fördern zu können gilt es, die Eltern angemessen in die Prozesse einzubinden.

In wertschätzenden Dialogen mit den Eltern können gemeinsame Ziele für die Kinder herausgearbeitet werden.

Auch unterschiedliche Perspektiven sollten in Gesprächen ihren Platz haben können. Dies erfordert tragfähige Beziehungen zu den Eltern.

Wie können die Arbeitsbeziehungen zu den Bezugspersonen gestaltet werden, damit dieser offene Austausch über relevante Themen rund um die Erziehung, Förderung und Bildung der Kinder möglich wird.

- Wie viel Nähe zwischen den Eltern und den Tagespflegepersonen ist hierfür nötig?
- Wie gelingt die Gratwanderung zwischen freundschaftlicher Nähe und professioneller Distanz?
- Worauf gilt es, in der Beziehungsgestaltung zu achten?

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|---|
| 09.03.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Carola Lätsch Dipl.-Sozial- pädagogin |

Beziehung statt Erziehung? Als KTp die Beziehung zu Kindern und Eltern professionell gestalten

Begleitung von Kindern ist herausfordernd und erfordert von Fachkräften eigene Stabilität, Kraft und Vertrauen. Beziehungen fühlen sich dabei nicht immer leicht an und der Arbeitsalltag kann emotional belasten. Eine veränderte Sichtweise auf Kinder und die Reflexion der eigenen Gefühle können hilfreich sein, Herausforderungen mit Kindern besser zu meistern.

Der Psychotherapeut und bekannter Autor Jesper Juul prägte die Aussage „Beziehung statt Erziehung“. Wie und warum diese veränderte Perspektive sinnvoll, gar notwendig ist, wird in der Fortbildung näher betrachtet. Zudem erfahren sie mehr über Jesper Juuls wichtigste Grundwerte, die eine wertvolle Stütze im Berufsalltag sein können.

Die Fortbildung wird sehr praxisnah mit vielen Fallbeispielen gestaltet sein.

Folgende Fragen stehen dabei im Vordergrund:

- Wie geht es mir in meinen Beziehungen zu Kindern?
- Wo sind für mich Herausforderungen?
- Was ist mein Bild vom Kind?
- Was bedeutet es, Kinder beziehungs- und bedürfnisorientiert zu begleiten?
- Warum ist ein Blick auf Gefühle und Bedürfnisse essenziell in der pädagogischen Arbeit mit Kindern?

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|---|
| 16.03.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Jasmin Hundt Familylab- Expertin Familienberaterin |

Zu Naturforschern werden. Malen auch mal anders!

In diesem Kurs werden wir zu Forschern mit Kinderaugen. Lassen Sie uns schauen, was es in der nahen Umgebung um den Tagungsraum herum, wie etwa dem Wald, den Wegen drumherum oder dem Spielplatz, zu erkunden gibt. Dabei nehmen wir das eine oder andere Fundstück genauer in den Blick. Sie werden erstaunt und überrascht sein, was sich aus Kleinigkeiten alles machen lässt. Rund um Farben, Formen und Materialien, wie auch die Interessen und Fragen, die Sie mitbringen, werden wir kreativ.

Es braucht nicht viel, schon kann es losgehen, auf eine Entdeckertour, um vielleicht wieder ein wenig mehr mit den Augen der Kinder zu sehen und zu „be-greifen“, dass weniger oftmals mehr ist. Eine Farbe? Ein Stückchen Ton? Eine Linie? Ein Buch? Oder etwas ganz anderes?

Gemeinsam kommen wir den kreativen Potenzialen & Herangehensweisen auf die Spur und machen uns was draus! Seien Sie gespannt, bleiben Sie neugierig, denn schon bald nehmen wir „es“ in die Hand.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|---|
| 20.04.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Henrike Engelhardt Kunstpädagogin |

Schau mal, was ich schon kann - Entwicklungsschritte der Kinder erkennen und begleiten

Kinder entwickeln sich in ihrem individuellen und selbstbestimmten Tempo.

Der Verlauf der kindlichen Entwicklung ist gekennzeichnet durch einzelne Entwicklungsschritte, welche jeweils kompetenzorientiert beobachtet sowie begleitet werden sollten. Wie sieht jedoch eine altersgemäße Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren aus und welche Rahmenbedingungen bedarf es zu beachten?

Gemeinsam werden wir die zentralen Entwicklungsphasen im sprachlichen, kognitiven, motorischen sowie emotionalen Bereich von Kindern besprechen und die Aufgaben als pädagogische Fachkraft in der Begleitung von Entwicklungsprozessen reflektieren.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|----------------------------|
| 27.04.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Carina Arman Erzieherin |

„Aus eigener Kraft“ - Entwicklungsunterstützung mit der Marte-Meo-Methode

Marte Meo heißt übersetzt aus dem Lateinischen: „Aus eigener Kraft“ und wurde von Maria Aarts, Niederlande, entwickelt. Das Grundprinzip von Marte Meo ist, anhand von kurzen Filmaufnahmen und anschließenden Entwicklungsanalysen günstige Entwicklungsprozesse anzuregen und Kinder „aus eigener Kraft“ zu unterstützen.

In dieser Fortbildung lernen Sie erste Grundlagen der Marte-Meo-Methode kennen.

Anhand von Videosequenzen aus dem Lebensalltag des Kindes lernen Sie, die Entwicklungsbotschaften und Beziehungsbotschaften des Kindes hinter seinem Verhalten zu verstehen.

Die Kinder fühlen sich gesehen und wahrgenommen und finden angemessenere Formen der Interaktion, wodurch die Beziehungen untereinander gestärkt werden.

Konkret geht es um:

- Das erste Kennenlernen des Ansatzes und der Haltung von Maria Aarts
Vorstellung der Elemente von Marte Meo
- Verdeutlichung der Methode anhand von Filmsequenzen
- Übungen - eigene Erfahrungen
- Bezug zum Arbeitsfeld der Kindertagespflege

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|---|
| 04.05.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Sabine Buchholz Marte-Meo- Supervisor |

Mit allen Sinnen lernen im U3-Bereich

Sehen, riechen, hören, tasten, schmecken – die fünf Hauptsinne sind bereits bei der Geburt eines Menschen vorhanden, entwickeln sich in der Interaktion mit der Umwelt stetig weiter und werden im Laufe der Zeit von weiteren Sinneswahrnehmungen ergänzt. Denn Kinder sind neugierig und entdecken Materialien, Elemente und Lebewesen um sie herum mit einem ausgeprägten Forschergeist.

In der Fortbildung werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Der Entwicklung des Bildungsbereiches Sinne und Wahrnehmung und deren Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis.
- Der Reflexion der eigenen Rolle als Kindertagespflegeperson und der Gestaltung von Bildungsprozessen junger Kinder.
- Die Stärkung der kognitiven und lernmethodischen Kompetenzen der Kinder durch zahlreiche sensorische Erfahrungen im Alltag.
- Die Begleitung der Kinder bei der Verarbeitung ihrer Eindrücke in einem konstruktiven Prozess.

Neben der anschaulichen Vertiefung von theoretischen Hintergründen, dem Einsatz von Filmszenen aus der Praxis und dem fachlichen Austausch, wird es zahlreiche Gelegenheiten geben die eigenen Sinne wahrzunehmen und zu reflektieren.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|---|
| 25.05.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Elke Hiemer Dipl.-Sozial- pädagogin |

„Kinder ermutigen - aber wie?“

Gelassener und ausgeglichener werden im Umgang mit Menschen, mit denen Sie zu tun haben. Sich selbst etwas Gutes tun, mehr Ruhe für sich finden, aber auch mehr Mut bekommen neue Aufgaben anzugehen. Dies sind sicher Ziele, die viele von uns anstreben. Um diesen näher zu kommen, stelle ich Ihnen Übungen aus dem Encouraging-Training (basierend auf der Individualpsychologie) vor.

Das Training beruht auf dem Konzept für eine optimistische Lebensgestaltung. Die tragende Säule dieses Konzepts ist die Ermutigung. Ermutigung bewirkt eine Veränderung der inneren Haltung, stärkt den Glauben an die eigenen Fähigkeiten und erhöht das Gefühl der Selbstachtung. Es wird geübt, alte Verhaltensmuster, die uns mutlos werden ließen, durch positive zu ersetzen.

Ermütigen statt meckern, nörgeln, kritisieren
Aufbauen statt hängen lassen/Ersatzbefriedigungen suchen
Ermütigung statt Selbstzweifel und lähmende Schuldgefühle

Dieser Tag möchte Sie anregen, Formen der Ermutigung kennenzulernen, sie einzüben und im Alltag anzuwenden. Ermutigung fördert den liebevollen Blick auf sich selbst und andere, stärkt das Selbstbewusstsein und den Glauben in die eigenen Fähigkeiten. Sich selbst und Andere ermutigen, Ermutigung geben und annehmen, das können Sie lernen - mit einfachem „Handwerkszeug“.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|---|
| 08.06.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Bärbel Hörner Ermütigungs- pädagogin, Supervisorin |

Stark sein von Anfang an

Die Lebenswelt der Kinder verändert sich heute so schnell wie noch nie. Herausforderungen und Belastungen wachsen stetig. Sie tragen unter anderem Namen wie Druck, Stress, Leistungsdruck, Anspannung, Unsicherheit oder Mobbing.

Kinder benötigen ein stabiles Selbstbewusstsein und persönliche Stärke, um dem Stress dieser und zukünftiger Herausforderungen selbstsicher und resilient begegnen zu können.

So sind **Selbstbewusstsein und innere Stärke** die **Basis für eine glückliche Kindheit** und ein erfolgreiches Leben.

STARKE, selbstsichere und glückliche Kinder braucht die Welt, und wir Erwachsenen haben die Verantwortung dafür.

STARKE von Anfang an zeigt auf, was es bedarf, um Kinder von klein auf zu einem stabilen Selbstbewusstsein zu verhelfen und sie in ihrer Entwicklung zu einer starken Persönlichkeit zu unterstützen.

STARKE von Anfang an befasst sich mit der Rolle der in der Kindertagespflege tätigen Personen und den einfachen Möglichkeiten, um Kinder von Anfang an zu persönlicher, innerer Stärke und einem stabilen Selbstbewusstsein zu verhelfen.

STARKE Kinder sind nicht nur gefestigt für den Umgang mit herausfordernden Situationen, sie sind gesünder, sie lernen leichter, sie sind selbstsicherer und allgemein gelassener.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|--------------------------------------|
| 15.06.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Elke Fischer Erzieherin, Coach |

Mit Händen sprechen - Basiskurs Baby-Signal

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie durch aktive Zuwendung und mit Gebärden die Sprechfreude von Kindern anregen und auf diese Weise die Kommunikation mit den kleinen Kindern verbessern.

Das Basisseminar bietet einen abwechslungsreichen Einstieg in das Thema Gebärden mit Babys und Kleinkindern und zeigt, wie Sie Gebärden direkt in Ihren pädagogischen Alltag aufnehmen können.

Neben den wichtigsten Grundgebärden für tägliche Abläufe (Eingewöhnung, Singen, Bilderbuchbetrachtung, Umgang miteinander) werden theoretische Grundlagen zur frühen Sprachbildung erarbeitet.

Alle Gebärden entstammen der Deutschen Gebärdensprache und können mit ein- und mehrsprachigen Kindern in der Kindertagespflege für eine frühe gute Verständigung genutzt werden.

In unserem Basis-Seminar vermitteln wir etwa 35 bis 40 Gebärden.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|---------------------------|
| 22.06.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Tina Terrahe Logopädin |

Als Persönlichkeit wachsen - meine Potenziale nutzen

Ziel des Seminars ist die Entdeckung von Potenzialen, Möglichkeiten und Stärken! Viele Ressourcen nutzen wir nicht genug, weil wir sie nicht kennen. An diesen beiden Abenden erforschen wir das „Typische“ an uns, was wir über uns glauben und was noch so in uns schlummert. Am zweiten Abend steht die Widerstandskraft im Vordergrund und das, was wir davon den Kindern mitgeben können.

Am ersten Tag stehen folgende Fragen im Mittelpunkt:

- Was macht mich als Persönlichkeit aus - was ist „typisch“ für mich?
- Wo liegen meine Stärken und meine (vielleicht unentdeckten) Potenziale
- Was sehen andere in mir?
- Was habe ich als Kind gern gemacht? Was ist über die Jahre zu kurz gekommen und möchte wieder aufleben?
- Welche Glaubenssätze haben mich im Leben begleitet? Passen sie noch oder darf ich den einen oder anderen über Bord werfen?

Am zweiten Tag stehen folgende Fragen im Mittelpunkt:

- Was macht mich im Alltag stark - auch wenn Gegenwind bläst?
- Was können die Kinder von mir gut brauchen?
- Wie kann ich mich und zugleich die Kinder in Ihrer Resilienz stärken?
- Wie kann ich Eltern ein starkes Gegenüber sein?
- Wie gelingt es mir Verantwortung zu übernehmen und damit

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|------------------------|--------------------------|---|----------------------------------|
| 26.06.2024 Mittwoch | 17 - 20.45 Uhr (5 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Ursula Fleckner-Jung Coach |
| 03.07.2024 Mittwoch | 17 - 20.45 Uhr (5 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Ursula Fleckner-Jung Coach |

Yoga für den Rücken und Entspannung für Kindertagespflegepersonen

Ich zeige Ihnen Wege in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern:

- Entspannung, Gelassenheit und Konzentration zu erfahren
- konstruktiv mit Stress umzugehen
- Ruhe und Bewegung im Alltag zu integrieren
- leichte Übungen, die auf die Bedürfnisse von Kindertagespflegepersonen ausgerichtet sind
- Rücken stärken, Verspannungen wohltuend lindern
- Haltung verbessern
- Informationen über rückenfreundliches Verhalten

Durch die Selbsterfahrung und Selbstwahrnehmung können diese Übungen Ihr Selbstbewusstsein und den gesunden Umgang mit sich selbst fördern.

HINWEIS:

Bringen Sie gerne Ihre eigene Yoga-Matte mit, falls vorhanden.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|--------------------------------------|
| 29.06.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Elke Fischer Erzieherin, Coach |

Vom Können, Wollen und Dürfen

Partizipation in der Kindertagespflege ermöglichen

Wenn es um Partizipation geht, stehen die Bedürfnisse des Kindes nach Selbst- und Mitbestimmung im Mittelpunkt. In der Praxis ist dies kein leichtes Unterfangen, wenn das Wollen und Können des Kindes und das Dürfen von Seiten der Fachkraft ausgehandelt werden müssen.

Bereits Kinder unter drei Jahren zeigen deutlich ihre Bedürfnisse nach Selbst- und Mitbestimmung. Sie wollen ihre Fähigkeiten einbringen und teilhaben an der Gemeinschaft. In diesem Alter sind sie auf eine sichere Beziehung der Kindertagespflegeperson angewiesen und können sich in diesem Rahmen ausprobieren und ihr Selbstkonzept entwickeln.

Wir beschäftigen uns mit folgenden Inhalten:

- Selbstbestimmung des Kindes bei allen Entscheidungen, die den eigenen Körper betreffen.
- Selbstbestimmung des Kindes in den Alltagssituationen, wie beim Essen, Schlafen, Wickeln.
- Mitbestimmung des Kindes bei Entscheidungen, die die Gruppe betreffen, wie z.B. dem Morgenkreis oder Angeboten.
- Die eigene Haltung der pädagogischen Fachkräfte zu Selbst- und Mitbestimmungsprozessen des Kindes.
- Bedürfnisse aller Beteiligten.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|----------------------------|
| 06.07.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Carina Arman Erzieherin |

Herbst & Winter mit Kindern unter 3 Jahren gestalten - ein Praxisworkshop

In diesem Praxisworkshop geht es darum, die Zeit von Herbst und Winter gemeinsam mit den Tageskindern kreativ und abwechslungsreich zu gestalten.

Für die kindliche Entwicklung ist das Erleben der Jahreszeiten besonders wichtig. Ihr verlässlicher Rhythmus bietet Orientierung und Halt.

Der Praxisworkshop gibt viele Ideen zum Basteln, Singen und Spielen. Anregungen für den Morgenkreis, Gedichte und Buchvorschläge sowie Inspirationen für kleine Projektarbeiten.

Integrieren wir die Veränderung der Natur bewusst in unseren Tagespflege-Alltag und erleben die Jahreszeiten mit allen Sinnen.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|--------------------------------|
| 14.09.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Andrea Nikolajew Erzieherin |

Hören und Sprachentwicklung - warum das eine nicht ohne das andere geht

Hören und Sprachentwicklung sind eng miteinander verknüpft. Sprachliche Fähigkeiten können sich nur dann gut entwickeln, wenn die Voraussetzungen stimmen.

In diesem Seminar werden von einer Logopädin Wissen und Praxis vermittelt.

Ziel ist es, mit vorhandenem Material und neuem Wissen Dinge ohne großen Extraaufwand umsetzen zu können.

Themen des Seminars sind u.a. :

- Kindliche Hörentwicklung
- Richtig Hören - Auswirkung auf die Sprachentwicklung
- Wie kann ich Eltern beraten, wenn mir etwas auffällt?
- Wie kann ich Hörentwicklung positiv beeinflussen?
- Hörspiele mit vorhandenem Spielmaterial fließend in den Alltag integrieren

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|--------------------------|--------------------------|---|-----------------------------------|
| 19.09.2024 Donnerstag | 17 - 20.45 Uhr (5 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Vanessa Heinemann Logopädin |
| 26.09.2024 Donnerstag | 17 - 20.45 Uhr (5 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Vanessa Heinemann Logopädin |

Gut schlafen, erholt in den Tag starten. Wie guter Schlaf gelingt!

Gerade in der Kindertagespflege ist das Thema Schlafen ein sehr Großes. Wir alle kennen Kinder, die schon morgens müde in die Betreuung kommen und dadurch den Tagesabläufen teilweise nur schwer gewachsen sind. Manchen Kindern fällt es auch schwer in der Betreuung, gut in den Schlaf zu finden.

Immer wieder suchen Eltern Hilfestellung bei den Betreuungspersonen und sind irritiert, wenn das Kind in der Betreuung problemlos schläft und zu Hause nicht.

In dieser Fortbildung schauen wir uns an, wie guter Schlaf gelingt und was Kinder brauchen, um gut schlafen zu können.

Dabei gehen wir u.a. folgenden Fragen nach:

- Was ist alles nötig, damit Kinder gut schlafen können?
- Gibt es individuelle Unterschiede, die Beachtung finden sollten?
- Was ist von Hilfsmitteln wie Federwiegen und Co. zu halten?

Die Referentin, selbst erfahrene KTP und Kinderkrankenschwester, gibt Ihnen wichtige Impulse für Ihre eigene Praxis und zeigt, wie Sie Eltern in gemeinsamen Gesprächen zum Thema Schlaf gut unterstützen können.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|---|
| 21.09.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Melanie Webelsiep, KTPP, Schlafcoach |

Sprachliche Bildung durch Bilderbücher, Märchen, Fingerspiele und Lieder

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit allem, was in Bezug auf sprachliche Bildung besonders viel Spaß macht!

Daher nehmen wir als erstes Bilderbücher in den Blick:

- Welche eignen sich für Kinder unter drei Jahren?
- Wie können diese gezielt eingesetzt werden: zur Anregung des Dialogs oder zum klassischen Vorlesen?
- Was hilft, um auch Kinder mit wenig Bucherfahrung für das Vorlesen zu begeistern?

Viele Kinder lieben aber auch das Erzählen von Geschichten, deshalb beschäftigen wir uns mit:

- Erzähltechniken, zum Beispiel dem Erzählen mit dem Kamishibai oder Erzählwürfeln
- Märchen für Kinder unter 3 Jahren
- ergänzende Materialien, um das Erzählen spannender zu gestalten

Gereimte Fingerspiele, Kniereiter und Lieder vermitteln Kindern nicht nur Sprechfreude, sondern auch Sprachrhythmus.

In diesem Seminar können Sie:

- Ihr Repertoire an Fingerspielen und Liedern erweitern
- Ideen bekommen, wie Kinder aktiv in das Reimen einbezogen werden
- lernen, warum alles, was sich reimt, die Sprachentwicklung voranbringt

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|---|
| 28.09.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Stefanie Salomon Fachreferentin für Sprache |

Kleine Interventionen mit großer Wirkung - wirkungsvolle Formulierungen, Redewendungen für eine gute Gesprächsführung

Im Seminar geht es um Möglichkeiten der Gesprächsführung, die praktisch, konkret und wirkungsvoll sind und die ein Beratungsgespräch leicht und effektiv in Schwung bringen in Richtung Ressourcen- und Lösungsorientierung. Sie helfen weiter, wenn ein Gespräch stockt, sich im Kreis um Probleme dreht und wenn es um Klagen und Vorwürfe geht. Sie ermöglichen neue Perspektiven für alle Beteiligten.

Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation
- Metaphern im Gespräch einsetzen
- vom Problemkreiseln in den Ressourcenzirkel
- Mini-Max Interventionen nach M. Prior
- Soforthilfeübungen für Gelassenheit bei Stress und Ärger in belastenden Gesprächssituationen

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|---|
| 09.11.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Ute Weyer Heilpädagogin, Supervisorin, Traumapädagogin |

Rechtsfragen in der Kindertagespflege

In diesem Kurs wird der aktuelle Stand zu Rechtsfragen in der Kindertagespflege beleuchtet.

Gleichzeitig dient der Kurs zur Auffrischung von bereits vorhandenen Kenntnissen.

Es wird den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, rechtliche Fragen und Probleme aus dem Kindertagespflegealltag mit der Juristin Stephanie Bremer zu besprechen.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|------------------------|--------------------------|---|------------------------------|
| 05.11.2024 Dienstag | 17 - 19.15 Uhr (3 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Stephanie Bremer Juristin |

Stopp! Bis hierher und nicht weiter! Oder doch?

Grenzen, Regeln und Konsequenzen im pädagogischen Alltag

Kinder werden in ihrem Verhalten oft begrenzt und aufgefordert, etwas nicht zu tun bzw. es sein zu lassen. Auch passiert es häufig, dass wir ihnen etwas verbieten oder anordnen, anstatt ihnen Wege aufzuzeigen, was stattdessen möglich und erwünscht ist.

Kinder brauchen authentische und wertschätzende Erwachsene, die ihnen Orientierung geben, Strukturen anbieten und gleichzeitig Raum für ihre Persönlichkeitsentwicklung und Individualität lassen. Dabei kann es sehr herausfordernd sein, eine gute Balance zwischen der Begrenzung von Verhalten und der Berücksichtigung berechtigter Bedürfnisse der Kinder zu finden.

Von Seiten der Kindertagespflegeperson braucht es Bestimmtheit, Klarheit, Präsenz und Durchsetzungswillen - leichter gesagt als getan.

Im Seminar geht es in Theorie und Praxis um folgende Inhalte:

- Macht und Verantwortung in der Pädagogik
- Generelle und persönliche Grenzen
- (Sinnvolle) Regeln und Konsequenzen
- Wertschätzend Grenzen setzen

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|-----------------------|-----------------------|---|---|
| 23.11.2024 Samstag | 9 - 17 Uhr (10 UE) | Gießen, Philosophenwald 7 Tagungsraum 1 | Mechthild Hermann Geschäftsführerin |

Online-Kurs: Auf den Geschmack kommen - Essen ist mehr als Satt-Werden

Kinder in der Kindertagespflege erleben häufig während ihrer Anwesenheitszeit drei Mahlzeiten. Dabei ist die Ernährung mehr als nur „Satt-Werden“. Ernährung ist ein komplexes Lernfeld für die Kinder auf vielen Ebenen.

In diesem Online-Kurs geht es um folgende Themen:

- Entwicklung des Geschmacksinns
- Geschmacksprägung
- Biologische Sicherungsprogramme
- Hobbyesser und Supertaster
- Vom Kennen- zum Liebenlernen - neue Lebensmittel kennenlernen
- Rolle des Erwachsenen in der Begleitung
- Mahlzeiten im Alltag der Kinder - Ablauf, Struktur, Lernfeld, Regeln
- Von Abneigungen, Unverträglichkeiten, Phasenessern und Hungerkünstlern
- Essen mit allen Sinnen ganz praktisch
- Erwartungen von Erwachsenen

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, Erkenntnisse der Ernährungsforschung und Entwicklungspsychologie zu erfahren, zu reflektieren und Schlussfolgerungen für die eigene Praxis zu ziehen. Auch die Reflexion der eigenen Essbiografie wird ein Bestandteil sein, sowie praktische Geschmackstests während der Fortbildung.

| TERMINE | ZEIT | REFERENTIN |
|--|--|--|
| 24.04.2024 und 22.05.2024 2x mittwochs | 17 - 20.45 Uhr (insgesamt 10 UE) | Susanne Busching (Systemische Supervisorin) |

Online-Kurs: Tippen, wischen, skypen - Aufwachsen in einer digitalen Welt

Diese Fortbildung findet ONLINE per ZOOM statt

Inhalte des Online-Kurses: Die Dreijährige zeigt es dem Sechsjährigen und der erklärt seiner Mutter, wie deren Handy funktioniert! Kinder wachsen heute selbstverständlich in eine Welt hinein, aus der Smartphones und Tablets nicht mehr wegzudenken sind. Sie sehen von Geburt an, wie Menschen in ihrem Umfeld mit den Geräten hantieren und mit ihrer typischen Neugierde zeigen Kinder rasch großes Interesse an diesen offensichtlich bedeutsamen Objekten. Doch was bedeutet dies für die Entwicklung von Kindern in den ersten Lebensjahren, wo liegen die Chancen und Risiken?

- Wie erleben Kinder ihre Bezugspersonen, wenn diese digitale Medien nutzen und was bedeutet das für ihre emotionale und soziale Entwicklung?
- Welche Auswirkung hat das Konsumieren von digitalen Medien auf die Jüngsten und welche Empfehlungen gibt es dazu?
- Welche Möglichkeiten bieten digitale Medien und wofür lassen sie sich entwicklungsangemessen sinnvoll einsetzen?
- Wie können wir Eltern für diese Themen sensibilisieren und sie in einem reflektierten und bewussten Umgang mit Medien unterstützen?

Diese und weitere Fragen werden wir praxisnah gemeinsam erörtern und nebenbei können Sie im Online-Format Ihre eigene Medienkompetenz stärken.

| TERMINE | ZEIT | REFERENTIN |
|--|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 01.07.2024 08.07.2024 2x montags | 17 - 20.45 Uhr (insgesamt 10 UE) | Olga Neufeld Dipl.-Sozialpädagogin |

Online-Kurs: Kinder, die uns herausfordern - was tun?

Kinder die uns mit ihrem Verhalten im Alltag der pädagogischen Praxis in der Kindertagespflege herausfordern gibt es immer wieder. Die verschiedenen Verhaltensweisen, die darin zum Tragen kommen ziehen im Alltag viel Energie und erfordern gleichzeitig einen empathischen und professionellen Umgang.

Kinder brauchen Erwachsenen, die sie verstehen und die sich mit dem geäußerten Verhalten der Kinder auseinandersetzen.

Auf Grundlage des Bildungs- und Erziehungsplans werden im Seminar die von den Kindern geäußerten Verhaltensweisen interpretiert und nach möglichen Handlungsimpulsen gesucht.

Inhalte der Online-Kurses per Zoom:

- Systemsicher Zugang: „Kinder verhalten sich sinnvoll“- Sinn und Nutzen des Verhaltens verstehen
- Betrachtung verschiedener Verhaltensweisen aus systemischer und entwicklungspsychologischer Sicht
- Bedeutung von Emotionalität und sozialer Beziehungen
- Reflexion kindlicher Verhaltensweisen auf Grundlage universeller psychischer Grundbedürfnisse
- Entwickeln von Ideen zu pädagogischen Interventionen im Alltag
- Arbeit mit Fallbeispielen + Erfahrungsaustausch

| TERMINE | ZEIT | REFERENTIN |
|--|--|------------|
| 11.09.2024 18.09.2024 25.09.2024 3x mittwochs | 18 - 20.30 Uhr (insgesamt 10 UE) | Elke Meyer |

Vernetzungstreffen des Landkreises Gießen

Katholische Familienbildungsstätte - Großen Buseck

Die Abende der Vernetzungstreffen dienen dem fachlichen Austausch, der Weitergabe von Informationen und zum Besprechen aktueller Themen.

Diese Treffen werden vom jeweiligen Kindertagespflegebüro moderiert.

Beim Vernetzungstreffen haben auch Sie die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, um für eventuell erforderliche Vertretungen im Krankheits- oder Urlaubsfall eine verlässliche Betreuung sicherstellen zu können.

Bei weiterem Bedarf werden auch Online-Treffen angeboten.

HINWEIS: Zu den Vernetzungstreffen melden Sie sich bitte bei dem jeweils zuständigen Kindertagespflegebüro an.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|------------------------|---------------|------------------|--------------|
| 06.03.2024 Mittwoch | Beginn 19 Uhr | Kath. FBS Buseck | Marion Fritz |
| 26.06.2024 Mittwoch | Beginn 19 Uhr | Kath. FBS Buseck | Marion Fritz |
| 25.09.2024 Mittwoch | Beginn 19 Uhr | Kath. FBS Buseck | Marion Fritz |
| 04.12.2024 Mittwoch | Beginn 19 Uhr | Kath. FBS Buseck | Marion Fritz |

Vernetzungstreffen des Landkreises Gießen Oberhessisches Diakoniezentrum - Laubach

Die Abende der Vernetzungstreffen dienen dem fachlichen Austausch, der Weitergabe von Informationen und zum Besprechen aktueller Themen.

Diese Treffen werden vom jeweiligen Kindertagespflegebüro moderiert.

Beim Vernetzungstreffen haben auch Sie die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, um für eventuell erforderliche Vertretungen im Krankheits- oder Urlaubsfall eine verlässliche Betreuung sicherstellen zu können.

Bei weiterem Bedarf werden auch Online-Treffen angeboten.

HINWEIS: Zu den Vernetzungstreffen melden Sie sich bitte bei dem jeweils zuständigen Kindertagespflegebüro an.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|--------------------------|---------------|-----------------------------------|------------|
| 19.02.2024 Montag | Beginn 19 Uhr | Oberhessisches Diakoniezentrum | Eva Heigl |
| 28.06.2024 Freitag | Beginn 19 Uhr | Oberhessisches Diakoniezentrum | Eva Heigl |
| 19.09.2024 Donnerstag | Beginn 19 Uhr | Oberhessisches Diakoniezentrum | Eva Heigl |
| 10.12.2024 Dienstag | Beginn 19 Uhr | Oberhessisches Diakoniezentrum | Eva Heigl |

Vernetzungstreffen des Landkreises Gießen

Eltern helfen Eltern - Gießen

Die Abende der Vernetzungstreffen dienen dem fachlichen Austausch, der Weitergabe von Informationen und zum Besprechen aktueller Themen.

Diese Treffen werden vom jeweiligen Kindertagespflegebüro moderiert.

Beim Vernetzungstreffen haben auch Sie die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, um für eventuell erforderliche Vertretungen im Krankheits- oder Urlaubsfall eine verlässliche Betreuung sicherstellen zu können.

Bei weiterem Bedarf werden auch Online-Treffen angeboten.

HINWEIS: Zu den Vernetzungstreffen melden Sie sich bitte bei dem jeweils zuständigen Kindertagespflegebüro an.

| TERMINE | ZEIT | ORT | REFERENTIN |
|------------------------|---------------|----------------------|----------------|
| 21.02.2024 Mittwoch | Beginn 19 Uhr | Online-Veranstaltung | Christine Rinn |
| 24.04.2024 Mittwoch | Beginn 19 Uhr | Eltern helfen Eltern | Christine Rinn |
| 01.07.2024 Montag | Beginn 19 Uhr | Eltern helfen Eltern | Christine Rinn |
| 25.09.2024 Mittwoch | Beginn 19 Uhr | Eltern helfen Eltern | Christine Rinn |
| 04.12.2024 Mittwoch | Beginn 19 Uhr | Online-Veranstaltung | Christine Rinn |

Besuchte Kurse von:

| DATUM | THEMA/VERNETZUNGSTREFFEN | ANZAHL DER UE (bei Kursen) |
|-------|-------------------------------|----------------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | Kinderschutz | |
| | Kurse anderer Anbieter | |
| | | |
| | | |
| | Summe UE | |
| | 1. Hilfekurs | |
| | Vernetzungstreffen | |
| | | |

Wichtige Adressen

Bildungswerk der Arbeiterwohlfahrt Hessen e.V.

Tannenweg 56
35394 Gießen
Tel.: 0641-40 19 253
Christina Zörb/Mechthild Hermann
Mail: kindertagespflege@awo-
fortbildung.de

Landkreis Gießen

Der Kreisausschuss
Fachdienst 53 Kinder- und Jugendhilfe
Team Kindertagesbetreuung
Isabel Fuchs
Haus G Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Tel.: 0641- 9390-9458
Mail: kindertagespflege@lkgi.de

Stadt Gießen Jugendamt/ Kindertagespflege

Steffi Arndt
Universitätsstadt Gießen
Der Magistrat
Berliner Platz 1 (Gebäude: Ostanlage 29)
35390 Gießen
Tel.: 0641 306-2065
Fax: 0641 306-2381
Mail: steffi.arndt@giessen.de

Kindertagespflegebüro Stadt Gießen

Eltern helfen Eltern
Hannelore Schneider
Rooseveltstr. 3
35394 Gießen
Tel.: 0641-4418333
Fax.: 0641- 301 2578
Mail: h.schneider@ehe-giessen.de

Kindertagespflegebüro Großen Buseck

Kath. FBS - Marion Fritz
Bismarckstr. 41
35418 Buseck
Tel.: 06408- 50 11 53
Fax.: 06408- 50 11 54
Mail: tagespflege@fbs-buseck.de

Kindertagespflegebüro Gießen

Eltern helfen Eltern
Christine Rinn
Rooseveltstr. 3
35394 Gießen
Tel.: 0641-301 25 79
Fax.: 0641- 301 2578
Mail: c.rinn@ehe-giessen.de

Kindertagespflegebüro Laubach

Oberhessisches Diakoniezentrum
Eva Heigl
Schottener Str. 2
35321 Laubach
Tel.: 06405- 82 71 60
Fax.: 06405- 39 07
Mail: kindertagespflege@oberhess-diakonie.de



Raum für Notizen:

Anmeldung für die Aufbauqualifizierung 2024

**HINWEIS: Sie können sich auch ganz bequem auf unserer Webseite
ONLINE anmelden: www.awo-fortbildung.de (Seminarübersicht/Kategorie
Aufbau Kindertagespflege)**

Bildungswerk der Arbeiterwohlfahrt Hessen e.V.

Tannenweg 56, 35394 Gießen

Fax: 0641/40 19 254

Mail: kindertagespflege@awo-fortbildung.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

| | |
|----------|--|
| Thema | |
| Datum | |
| Anrede | |
| Vorname | |
| Nachname | |
| Straße | |
| PLZ/Ort | |
| Telefon | |
| Mail | |

Datenschutzinformation: Die im Anmeldeformular erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung vom Bildungswerk der Arbeiterwohlfahrt Hessen e.V. erhoben und verarbeitet. Die Daten werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

WICHTIG: Die **Anmeldungen** und **Abmeldungen** müssen **schriftlich erfolgen**. Erfolgt die Abmeldung später als eine Woche vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen, ist eine **Stornogebühr** von **10,00 €** zu zahlen. **Ausnahme:** Spätestens nach 7 Tagen liegt uns eine **Krankmeldung** für den Kurstag als Kopie vor.

HERAUSGEBER



Bildungswerk der AWO Hessen e.V.

Tannenweg 56

35394 Gießen

Mechthild Hermann

Tel.: 0641/ 40 19 253

Mail: bildungswerk@awo-fortbildung.de

Jugendamt der Stadt Gießen

Koordination Kindertagespflege

Landkreis Gießen

Fachdienst 53 Kinder und Jugendhilfe

